Kleiderkammer der Feuerwehr [Name der Wehr]

Prüfbogen: Etiketten im Bestand

Je Modell eine Zeile. Die Angaben stehen auf dem eingenähten Etikett oder in der Herstellerinformation, die zu jedem Modell gehört.

- **Norm:** Die Kennzeichnung nennt die Nummer der Norm, bei aktueller Kleidung EN 469:2020. Ältere Kleidung kann nach einer früheren Ausgabe zertifiziert sein; dann die Angaben so eintragen, wie sie auf dem Etikett stehen.
- **Leistungsstufen:** Das Piktogramm zeigt X für den Hitzeschutz, Y für die Wasserdichtheit und Z für den Wasserdampfdurchgangswiderstand, jeweils mit 1 oder 2. Kleidung für die Innenbrandbekämpfung braucht X2, Y2 und Z2.
- **„max.“:** Bestehen besondere Anforderungen an die Kennzeichnung der empfohlenen Höchstzahl der Pflegeprozesse, steht sie nach dem Wort „max.“ neben dem Pflegeetikett. Sonst kann sie in der Herstellerinformation stehen.
- **Nachimprägnierung:** Muss das Außenmaterial erneut imprägniert werden, nennt die Kennzeichnung die Zahl der Waschvorgänge bis dahin.
- **Gewerbliche Wäsche:** Darf die Kleidung gewerblich gewaschen werden, steht das auf dem Pflegeetikett.
- **Herstellerinformation:** Der Hersteller muss sie schriftlich und auf Deutsch mitliefern, unter anderem mit Angaben zur Pflege, zur maximalen Anzahl der Reinigungsprozesse und zu Anzeichen von Alterung. Fehlt sie, beim Hersteller anfordern.

Modell und Hersteller	Teil (Jacke, Hose)	Norm und Ausgabe	Leistungs-stufen X / Y / Z	„max.“ Pflege-prozesse	Wäschen bis zur Nach-imprägnierung	gewerbliche Wäsche erlaubt	Hersteller-information vorhanden	Bemerkung
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	
						ja / nein / keine Angabe	ja / nein / angefordert am	

Geprüft von _____ Datum _____

Grundlage: DGUV Information 205-020 „Feuerwehrschutzkleidung – Hinweise für die Beschaffung und Benutzung“, Ausgabe September 2026, S. 8, 19–23 und 28.